

# Skirnir

von

**Felix Dahn.**

[43053]

Als letzte Neuigkeit vor Jahreschluss versenden wir am 19. ds. Mts., noch rechtzeitig für den Weihnachtstisch:

# Skirnir.

Erzählung

von

**Felix Dahn.**

Lieber um Liebe sterben  
als ohne Liebe leben.

176 S. 12°. In feinem Originalband.  
5 M.

Diese kleine Erzählung schließt sich den beiden älteren: „Was ist die Liebe?“ und „Frigga's Ja“ unmittelbar an. Auch sie behandelt die Liebe und zeigt, wie Voll-Liebe auch dann beseligt, wenn sie unerwidert bleibt. Die Freundschaftsfrage, welche die Edda in „Skirnir's Fahrt“ erzählt, ist hier dadurch vertieft und tragisch gewendet, daß der werbende Sendling die Erforene seines Freundes selbst liebt.

Auch diese ansprechende Dichtung aus der germanischen Sagenwelt wird in der gleichmäßigen Ausstattung der früheren Bände ein beliebtes Festgeschenk werden.

Wir bitten um rechtzeitige Aufgabe Ihrer Bestellungen; bedingungsweise können wir, da die Veranstaltung einer zweiten Auflage vor Weihnachten nicht möglich werden dürfte, nur in beschränkter Anzahl liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. November 1889.

Breitkopf & Härtel.

[43329] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

# Geleitbrief

für

**Sören Kierkegaards:**

„Ein Bißchen Philosophie!“

Von

**A. Bärthold.**

30 S ord., 20 S netto.

Ich bitte dieses Heftchen jedem Käufer von: Kierkegaard, zur Psychologie der Sünde, der Bekehrung und des Glaubens vorzulegen. Letzteres wurde von mir vor ca. 3 Wochen als Neuigkeit verandt und enthält in seinem 2. Teile die „Philosophischen Bissen oder Ein Bißchen Philosophie.“ Diesem soll obige Broschüre als Empfehlungsbrief und zum richtigen Verständnis dienen.

Leipzig, 11. November 1889.

Fr. Richter.

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

×

×

Kunstverlag

**Anton Schroll & Co. in Wien.**

[43259]

Dieser Tage erscheint Heft 6 (Schluss) von  
**Isella, Pietro, Decorative Malerei.**

15 Lunetten in den Sälen im ersten Stock des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien und diversen anderen Motiven. 8 Blatt Lichtdruck Folio und Titel. Preis 8 M oder 4 fl. 80 kr.

Bitten um Kontinuationsangabe. — Früher Kommissions-Verlag von Herr Alfred Hölder hier.

Preis-Aenderung.

**Isella, Pietro, Ornamentale Malerei (Italienische Renaissance) im neuen k. k. Opernhause in Wien.** Nach

Entwürfen von Professor van der Null und Pietro Isella. 2. Aufl. Folio. 21 Blatt Lithographie in Mappe. Früher 14 fl. 40 kr. oder 28 M 80 S; jetzt 8 fl. oder 13 M 50 S ord.

— **Decorative Malerei, Sgraffitos und Intarsien.** 30 Blätter Lithographie in Mappe. 10 fl. oder 17 M 50 S.

— **Decorative Malerei.** 15 Lunetten in den Sälen im ersten Stock des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien und diverse andere Motive. Herausgegeben in 5 Heften à 5 Blatt. Früher 17 fl. 50 kr. oder 35 M; jetzt inklusive der Schlusshefte 33 Blatt in Mappe 12 fl. oder 20 M 50 S.

Diese Werke liefern wir, so lange der Vorrat reicht, bar mit 33 1/3 %. Von den Ornamenten-Details in der Altlerchenfelder Kirche in Wien lassen wir eine neue Auflage herstellen, worüber wir Ihnen in Kürze nähere Mitteilungen machen werden.

×

×

×

➤ **Höchst zeitgemäß!** ➤

**Nur hier einmal angezeigt!**

[43383]

In den nächsten Tagen erscheint in unserem Verlage:

# Der deutsche Kaiser Friedrich.

Eine Erwiderung auf Gustav Freytags Schrift „Der Kronprinz und die deutsche Kaiserkrone“

von

**A. Schrader,**

Mitglied des Reichstags.

Preis 50 S ord., 35 S bar und 7/6 Freiemplare.

×

×

×

Die vorstehende Schrift dürfte unter den Entgegnungen auf Gustav Freytags Werk „Der Kronprinz und die deutsche Kaiserkrone“ das größte Interesse für sich in Anspruch nehmen. Der Verfasser, welcher, wie bekannt, persönliche Beziehungen zu Kaiser Friedrich unterhalten hatte, ist ganz besonders in der Lage, den von Freytag sehr einseitig behandelten Charakterisierungen des unvergeßlichen Kaisers entgegenzutreten und sie auf Grund seiner vielfach gemachten Beobachtungen in das richtige Licht zu setzen.

×

×

×

Die Schrift wird sicherlich viel von sich reden machen; das bücherkaufende Publikum wird sich gern das Werkchen welches den edlen Sinn des heimgegangenen Lieblings in wahrer Beleuchtung zeigt, zu eigen machen.

Sie werden daher gut thun, Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen; wir bemerken aber, daß wir ohne jede Ausnahme à cond. nur bei gleichzeitiger Bar- resp. fester Bestellung liefern können.

Wir bitten womöglich direkt zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, November 1889.

Rosenbaum & Hart.

822